Freiburger Nachrichten, 15.12.2011, page 3
« Wahl von Berset «ist Gewinn für die ganze Schweizer Bevölkerung »
Source : e-newspaperarchives.ch, https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=FZG20111215-01.2.9.2
Copie d'archive pour www.alainberset.ch, établie le 24.11.2026.

Wahl von Berset «ist Gewinn für die ganze Schweizer Bevölkerung»

«Grossartig», «stolz», «genial»: Die SP des Kantons Freiburg konnte ihr Glück gestern Nachmittag kaum fassen. Mit der Ersatzwahl für den Ständerat wird sie sich erst nach dem Feiern befassen.

BERN/FREIBURG «Das ist historisch, einfach grossartig», sagt David Bonny, Präsident der Freiburger SP, zur Wahl seines Parteikollegen Alain Berset. Dass ein Genosse der SP Freiburg im Bundesrat Einsitz nehmen dürfe, sei eine grosse Chance für den Kanton Freiburg. «Die Freiburger dürfen auch stolz auf sich sein», sagt Bonny. Sie hätten Alain Berset in den Ständerat gewählt und ihm somit geholfen, eines Tages Mitglied der Landesregierung zu werden. Dass Alain Berset deutlich mehr Stimmen erhielt als Pierre-Yves Maillard, führt Bonny unter anderem auf Bersets Ständeratspräsidium zurück. «Schon damals hatte er ein sehr gutes Wahlresultat erzielt.» Obwohl er zuversichtlich gewesen sei und grosses Vertrauen in den Wahlerfolg von Alain Berset gehabt habe, sei er gestern Morgen dennoch sehr gespannt gewesen, sagt David Bonny. «Dass er bereits im zweiten Wahlgang gewählt worden ist, ist wunderbar.»

Ruhig und professionell

Alain Berset werde ein ruhiger und besonnener Bundesrat sein. Einer, der sehr professionell arbeite und Themen und Dossiers immer zu Ende führen werde. «Seine Wahl zum Bundesrat ist ein Gewinn für die ganze Schweizer Bevölkerung», so David Bonny.

Wen die SP für die Ersatzwahlen in den Ständerat vom 11. März 2012 portieren wird, könne er jetzt noch nicht sagen. «Heute feiern wir, morgen werden wird über die nächste Wahl diskutieren», sagte Bonny am Mittwochnachmittag. Dass die SP den Ständeratssitz verteidigen wolle, sei jedoch klar.

«Absolut genial»

Oberamtmann Carl-Alex Ridoré freut sich besonders über die Wahl seines Parteikollegen. «Ich bin sehr zufrieden und stolz. Ich bin glücklich für ihn, für die Freiburger Bevölkerung und für die ganze Schweiz, dass wir nun einen so fähigen Bundesrat haben. Das ist absolut genial.»

Dem pflichtet auch Pierre Mauron, SP-Fraktionspräsident des Grossen Rates, bei: «Es ist ein ausserordentliches Glück für Freiburg.» Das Parlament wähle in erster Linie kompetente Leute. Er sei stolz darauf, dass die SP Freiburg zum ersten Mal einen Bundesrat habe. Und er sei sich sicher, dass Alain Berset den Brückenkanton Freiburg auf nationaler Ebene weiterhin so gut repräsentieren werde, wie er das bisher als Ständerat gemacht habe. *ak/hpa/fca*